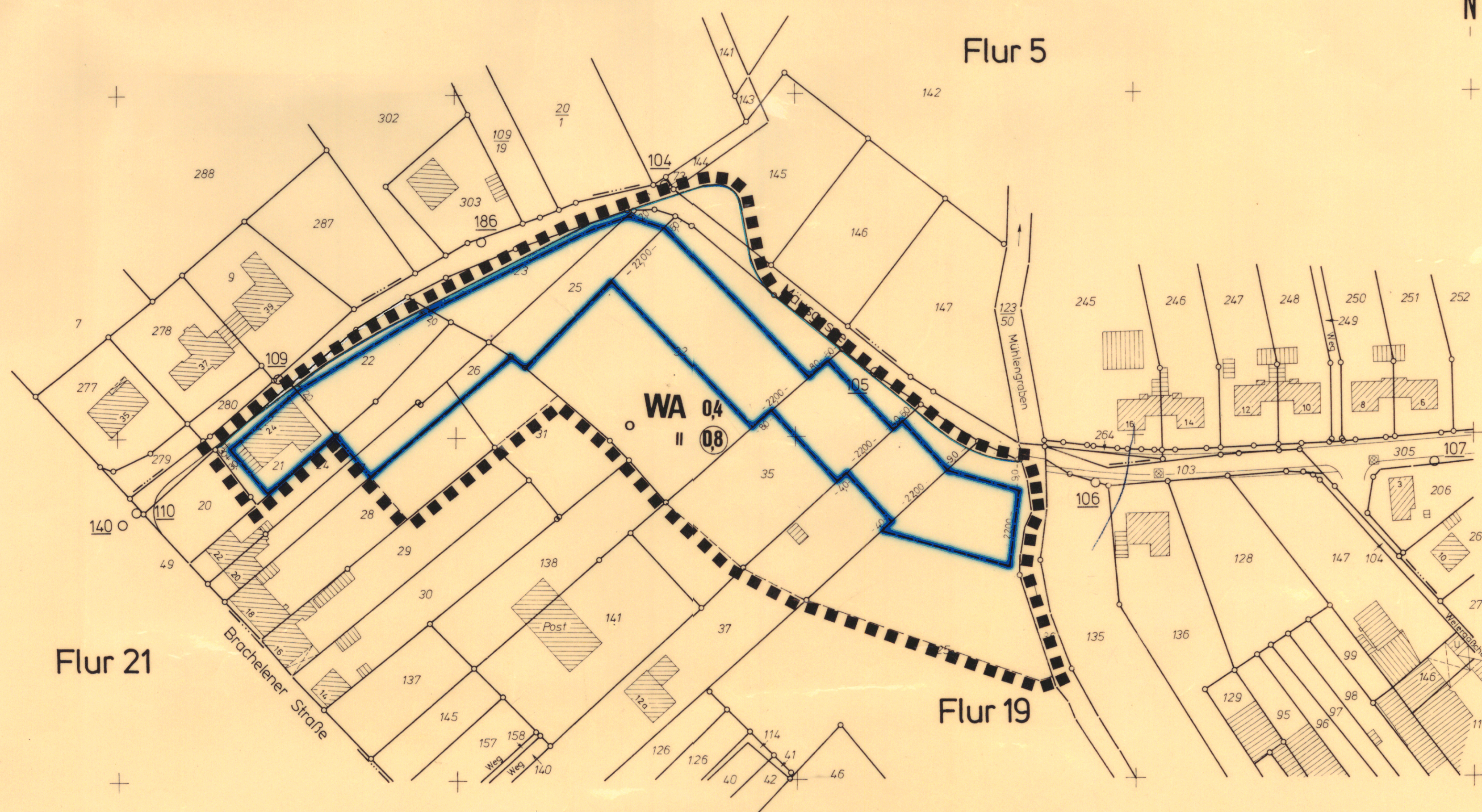


GEMARKUNG LINNICH
FLUR 19



Zu beachten:
Änderung Nr. 1, Altenpflegeheim

ZEICHEN DER KARTENUNTERLAGE		KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN		ART DER BAULICHEN NUTZUNG		MASS DER BAULICHEN NUTZUNG		BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN		FESTSETZUNG VON FLÄCHEN		SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN			
10 Wohngebäude mit Hausnummer • Wohngebäude ohne Hausnummer Reithaus Öffentliche Gebäude x Garagen, Wirtschafts-, Industriegebäude Durchfahrt, Arkade Nachträgliches Gebäude (unverändert) 123 Zahl der Vollgeschosse ----- Gemeindegrenze ----- Gemarkungsgrenze ----- Flurgrenze ----- Flurstücksgrenze 100 m Straße mit Ortsdurchfahrtsbegrenzung Bordstein	Verkehrsfläche (Bahnanlage) Wasserfläche Naturschutzgebiet Landschaftsschutzgebiet Wasserschutzgebiet Überschwemmungsgebiet Quellschutzgebiet Fläche gem. § 9 Abs. 3 B-Bau-G.	Bestand Planung ----- Fernwasserleitung ----- Hauptabwasserleitung ----- E-Freileitung ----- E-Kabel ----- Hauptpostkabel ----- Ferngasleitung ----- Ölleitung ----- Naturdenkmal ----- Vorgeschlagene Grenze eines Umlegungsgebietes * ----- Vorgeschlagener Grundstückszuschnitt	WS Kleinsiedlungsgebiet WR Reines Wohngebiet WA Allgemeines Wohngebiet MD Dorfgebiet MI Mischgebiet MK Kerngebiet GE Gewerbegebiet GI Industriegebiet SW Wochenendhausgebiet SG Sondergebiet	III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze, z.B. drei Geschosse III Zahl der Vollgeschosse zwingend, z.B. drei Geschosse 0,4 Grundflächenzahl/GRZ, z.B. 0,4 0,7 Geschossflächenzahl/GFZ, z.B. 0,7 30 Baumassenzahl/BMZ, z.B. 30	g geschlossene Bauweise o offene Bauweise nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig nur Hausgruppen zulässig ----- Baulinie ----- Baugrenze Überbaubare Fläche Nicht überbaubare Grundstücksfläche	Fläche für die Landwirtschaft Fläche für die Forstwirtschaft Fläche für Land- oder Forstwirtschaft für den Gemeinbedarf Fläche oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf Schule Kindergarten Spielfeld Fläche oder Baugrundstücke für Ver- oder Entsorgungsanlagen Kläranlage Grünfläche Sportplatz Sportplatz ----- Verkehrsfläche (Straßen und Wege)	Grenze des Bebauungsplangebietes Grenze unterschiedlicher Nutzung ----- Begrenzungslinie der Verkehrsfläche								
Es wird hiermit bescheinigt, daß die Kartenunterlagen: a) die rechtmäßigen Eigentumsverhältnisse in geometrisch richtiger Lage enthalten; b) mit der Öffentlichkeit topographisch übereinstimmen; c) eine eindeutige Festlegung und Darstellung der städtebaulichen Planung ermöglichen. Jülich, den 19 ----- -----		Entwurf u. Anfertigung Stadt Linnich Der Stadtdirektor Planungsabteilung Linnich, den 14. JAN. 19 80 GEZ. KEUSGEN Stadt-Bau-Amtm. (Jng. Grad)		Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBI. I S. 341) durch Beschluß des Rates vom 29. MÄRZ 1979 aufgestellt worden. Linnich, den 14. JAN. 19 80 GEZ. EMUNDS Bürgermeister GEZ. KELZENBERG Ratsmitglied		Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBI. I S. 341) in der Zeit vom 16. JANUAR 1980 bis 20. FEBRUAR 1980 öffentlich ausgelegen. Die Offenlegung wurde am 5. JAN. 19 80 gemäß § 2 (6) BBauG ortsüblich bekannt gemacht. Linnich, den 14. JAN. 19 80 GEZ. EICKENBERG Stadtdirektor		Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBI. I S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung vom 28. 10. 1952 (GV NW S. 269) vom Rat am 18. MÄRZ 19 80 als Satzung beschlossen worden. Linnich, den 19. MÄRZ 19 80 GEZ. EMUNDS Bürgermeister GEZ. KELZENBERG Ratsmitglied		Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBI. I S. 341) mit Verfügung vom 27. MAI 19 80 genehmigt worden. Köln, den 27. MAI 19 80 Der Regierungspräsident Im Auftrage GEZ. LIESE		Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBI. I S. 341) ist am 23. AUGUST 19 80 erfolgt. Linnich, den 28. AUGUST 19 80 GEZ. UEBBER Stadtdirektor		STADT LINNICH KREIS DÜREN BEBAUUNGSPLAN NR. 15 ÄNDERUNG AUSFERTIGUNG NR. 1 GEMARKUNG: LINNICH FLUR (EN) 19 MASSTAB 1:1000	